

## „Umgang mit Vielfalt schulen“

**BWMK und BiP bieten Führungskräften der Wirtschaft einen besonderen Perspektivenwechsel**

**Main-Kinzig „Es war das beste Führungskräfte-Training, an dem ich je teilgenommen habe“, unterstrich einer der Betriebsleiter aus dem Autohaus Nix. Zwölf Führungskräfte des Unternehmens arbeiteten im Rahmen des Programms „Mehrseitig“ in unterschiedlichen Betrieben des Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V. (BWMK) mit und schulten auf diese Weise ihre Sozialkompetenzen.**

„Mir ist aufs Neue bewusst geworden, wie wichtig es ist, jeden Mitarbeiter individuell wahrzunehmen und seine Stärken zu fördern“, erklärte einer der Teilnehmer. Er hatte das Bioland-Hofgut Marjoß als Praxisort ausgewählt und dort erlebt, wie Menschen mit unterschiedlichen körperlichen, geistigen und psychischen Beeinträchtigungen täglich erfolgreich zusammenarbeiten. Die Arbeit auf Feld und Hof ist in einzelne Bereiche aufgeteilt. Sämtliche Tätigkeiten sind genau beschrieben – für diejenigen, die sich nicht lautsprachlich verständigen können, ist alles mit Bildern und Symbolen erklärt. Zum Beispiel die Versorgung der „Miethühner“: Vom Füttern bis zum Einsammeln der Eier ist jeder Schritt festgehalten, so dass die Hofgut-Mitarbeiter jederzeit wissen, was zu tun ist.

„Die Bedeutung von Kommunikation für den gemeinsamen Erfolg wurde während der Praxistage in den Fokus gerückt. Dabei haben wir viel gelernt“, konstatierten die Hospitanten aus dem Autohaus Nix, das an fünf Standorten zwischen Wächtersbach und Frankfurt rund 200 Mitarbeiter beschäftigt.

In verschiedenen Betrieben des BWMK konnten die Führungskräfte aus der Automobilbranche erleben, wie Menschen mit völlig unterschiedlichen Fähigkeiten in den Arbeitsprozess oder in die Alltagsgestaltung eingebunden werden – und gemeinsam gesteckte Ziele erreichen. „Das hat uns für vieles in unserem eigenen Arbeitsalltag die Augen geöffnet“, so Cornelia Nix, die im elterlichen Unternehmen die Bereiche Personalwesen und Marketing verantwortet. Denn bewusster Umgang mit Vielfalt (Diversität) habe in der Wirtschaft immens an Bedeutung gewonnen. Durch die gesellschaftliche Entwicklung werden auch Belegschaften älter und „bunter“, das heißt der Mix aus Alt und Jung mit unterschiedlichem Qualifizierungsniveau, Menschen mit Migrationshintergrund und verschiedenen ethischen Überzeugungen wird zunehmend vielfältiger. „Um die unterschiedlichen Potenziale der Mitarbeiter zu erkennen und zu nutzen, muss der Umgang mit Unterschiedlichkeit thematisiert und eingeübt werden“, so Geschäftsführer Alexander Nix.

Hier setzt das Bildungsangebot „Mehrseitig Main-Kinzig“ ein, das speziell für Führungskräfte, Angestellte und Auszubildende konzipiert wurde. Das in der Region bislang einzigartige mehrtägige Praxisangebot mit Vor- und Nachbereitung resultiert aus der intensiven Zusammenarbeit zwischen BWMK und der kreiseigenen Bildungspartner Main-Kinzig GmbH (BiP). Das Angebot richtet sich an Unternehmen, deren Mitarbeiter ihre sozialen Kompetenzen wie etwa Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement und Umgang mit Vielfalt schulen möchten. „Sozialunternehmen wie das BWMK bieten dafür die idealen Lernfelder“, erklärt Dorothee Müller, zuständig für externe und interne Kommunikation im BWMK. Im Verlauf der mehrtägigen Arbeitsphase in den Betrieben und Standorten des

BWMK – etwa auf dem Hofgut Marjoß, in einer integrativen Kindertagesstätte, im Pflegeheim oder in einer der Werkstätten – werden Teilnehmer zum Perspektivenwechsel angeregt. „Die Auseinandersetzung mit neuen Arbeitsstrukturen fördert die Sicherheit, sich in fremden Welten zurechtzufinden und soziale Kompetenzen entfalten zu können“, unterstreicht Horst Günther, Geschäftsführer der BiP. Überdies seien Lernerfahrungen in den Bereichen wertschätzende Kommunikation, Konfliktmanagement, Umgang mit herausforderndem Verhalten, Arbeitsorganisation und mit weiteren Facetten sozialer und fachlicher Kompetenzen möglich.

Das Bildungsprogramm wird von Fachkräften der BiP und des BWMK begleitet – Vorbereitung und Nachbereitung gehören ebenso wie die Praxistage zu den Bestandteilen des Angebots. Das Programm wird direkt auf die Wünsche interessierter Unternehmen und deren Mitarbeiter zugeschnitten. Auszubildende, Angestellte und Führungskräfte können so ganz individuelle Lernerfahrungen machen. Weitere Informationen bei: Dorothee Müller, Telefon (06051) 9218-1059, E-Mail: [mueller.dorothee@bwmk.de](mailto:mueller.dorothee@bwmk.de) oder Horst Günther, Telefon (06051) 91679-16, E-Mail: [horst.guenther@bildungspartner-mk.de](mailto:horst.guenther@bildungspartner-mk.de)

Foto: Bei der Arbeit auf dem Hofgut Marjoß des BWMK machten die Teilnehmer des Bildungsprogramms „Mehrseitig Main-Kinzig“ wichtige Erfahrungen, die sie auf das eigene Berufsleben übertragen können.